

JAHRESBERICHT 2019 des VEREINS FREUNDE des KULTURKLOSTERS ALTDORF

CHANCE DEM NEUEN

Mit dem Motto „Chance dem Neuen“ schloss ich den letztjährigen Jahresbericht. Dank aktivem Dranbleiben und mit viel gutem Willen und Interesse an der Sache entwickelte die Arbeitsgruppe das neue Konzept zur Weiterführung des Kulturklosters. Inhaltlich soll nichts Wesentliches geändert werden. Neu ist die Trägerschaft und neu und jung und frisch ist das Leitungsteam.

GESCHAFFT - GELUNGEN

Es ist der Arbeitsgruppe gelungen, mit dem neuen Betriebskonzept die Verantwortung für das Kulturkloster und die Bewältigung aller Arbeiten auf mehr tragende Personen zu verteilen.

Neu übernimmt ein übergeordneter Betriebsverein die strategische Führung. Dieser Verein heisst «Verein Kulturkloster» und besteht aus einem Vorstand mit fünf Mitgliedern. Weitere Details erfahren sie unter Traktandum 11 der heutigen Versammlung.

Das Kleinseminarhaus wird weiterhin betrieben werden mit einer langjährigen Kundschaft und neuen Kursanbietern.

Die Praxen „Homöopathie“ und „Musiktherapie“ sowie die beiden Ateliers «Yoga» und «Lichtsein» bleiben bestehen. Mit dem Wegzug des Ehepaares Indermaur werden die Ateliers «Pflanzenfärberei» und «Gestaltungen mit gefärbten Naturmaterialien» geschlossen.

Das neue Leitungsteam ist zuständig für die Führung des Hauses und den Unterhalt der Gartenanlage. Auch der Kirchenbereich gehört zu seinem Aufgabenbereich.

Somit wird das Kulturkloster Altdorf nicht mehr wie in den vergangenen Jahren von nur vier, sondern von neun Personen getragen werden.

KULTURPROGRAMM

Das ganze Kulturprogramm bleibt in der Verantwortung unseres «Vereins Freunde des Kulturklosters Altdorf» und wird weiterhin von ihm gestaltet.

KULTURELLE ANLÄSSE 2019

Im vergangenen Vereinsjahr fanden folgende Anlässe statt:

Fünf Quatemberkonzerte (eines davon mit Buchtaufe: „Der Tanz von Himmel und Erde“, Texte von Anton Rotzetter)

Dreikönigskonzert mit dem Reichaquintett

Drei Matinées: Märchen, Sagen und Geschichten, Gabriela Bonetti /Sonja Riedi
Musik und Poesie mit Felix Gisler und Martin Birnstiel
Eiger, Mönch und Urschwyz, Konzert mit Frauenquartett um
Maria Gehrig

Konzert „Die andere Zeit“ mit dem Albin Brun Quartett und Vocabular

Konzert Belenus-Quartett und Stephan Britt

Gschichtä- und Märlichischtä mit Caroline Jauch

Erzählabend mit Silvia Studer
Adventskranzbinden mit Johanna Brücker
Musik und Stille, Musikalischer Adventskalender

IMPULSE IN DER KLOSTERKIRCHE

Leider hat sich noch niemand gemeldet für die Nachfolge der regelmässigen Gestaltung von Impulsen vor dem Marienaltar. Die „Stelle“ bleibt offen und wartet.

Für die Krippengestaltung in der Adventszeit legten sich Anna, Petra und Giorgio wieder mächtig ins Zeug und erweiterten die Krippenlandschaft mit einer Wüste und Oase. Ein grosser Dank für die wertvolle Arbeit an die drei treuen Unterstützer.

OFFENER GARTEN

Auch im vergangenen Jahr führte Eduard Indermaur wieder viele Besucher durch die prächtige Gartenanlage. Leider fand er als der grosse Fachmann im Bereich der Pflanzenfärberei keinen Nachfolger. So nimmt seine 10-jährige Geschichte Färberpflanzengarten ein Ende. Die Pflanzen werden weiter wachsen und die ganze Gartenanlage wird weiterhin gepflegt werden. Für deine grosse Arbeit danken wir dir und allen deinen Helferinnen und Helfer ganz herzlich!

VORSTANDSTÄTIGKEIT

In drei Sitzungen haben wir die anstehenden Geschäfte behandelt. Hier ein herzliches Dankeschön öffentlich an alle Vorstandsmitglieder und alle Helferinnen und Helfer irgendwo hinter der Kulisse – z.B. bei der Betreuung des Gartenkaffees, beim Auffüllen der Opferlichtkerzen oder beim Bereitmachen von Kuchen und Kaffee für das Zusammensein nach den Quatemberkonzerten. Mit dem Austritt von Margrit Indermaur und Myriam Stampfli reduziert sich der Vorstand im Moment auf fünf Mitglieder. Da wir uns in einem Übergangsjahr befinden und der Veranstaltungskalender etwas reduziert ist, genügt diese Besetzung für das Erledigen der anstehenden Aufgaben. Wir werden im Verlaufe des Jahres 1-2 Personen suchen, v.a. um bei der Gestaltung des Angebotes mitzuarbeiten.

Das Vorstandmitglied Karl Marty war bisher Vertreter der Korporation. Mit der Änderung des Betriebskonzeptes wird diese Rolle hinfällig. Er bleibt einfach als Mitglied im Vorstand und könnte bei Bedarf die Kassenführung übernehmen.

MITGLIEDERSTAND

Heutiger Mitgliederstand: 240. Eine wohltuende Stütze im Hintergrund!
Hier spreche ich meinen herzlichen Dank aus an alle Vereinsmitglieder!
Im vergangenen Vereinsjahr haben uns drei Mitglieder für immer verlassen.
Es sind dies: Muheim Kaspar, Ziegler Annalies, Ziegler Eduard

GESCHAFFT - GELUNGEN und FREUDE

Abschliessend erwähne ich nochmals, dass ich mit der gefundenen Lösung zur Weiterführung des Kulturklosters sehr zufrieden bin. Als Präsident des Vereins Freunde des Kulturklosters freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Betriebsverein und dem Leitungsteam.

An dieser Stelle danke ich der Arbeitsgruppe für ihren Einsatz und ich wünsche der neuen Leitung und Trägerschaft gutes Gelingen und viel Freude bei der Weiterbelebung dieses schönen Klosters.

Altdorf, 12. März 2020
Wendelin Gisler, Präsident